

Altenlotheim

Ingrid Hess

geb. 29.7. 1927 in Oberasphe, heiratete Julius Hess (1911-94) aus Oberasphe, ging ins Philanthropin nach Frankfurt zur Schule⁶, wurde 1942 nach Theresienstadt, später für 8 Wochen⁷ nach Auschwitz deportiert, überlebte, emigrierte in die USA und lebt heute (2006) in Baltimore

¹ Quelle für alle nicht anders bezeichneten Infos: Horst Wagner, Reiner Neumann, Mark Engelbach: Die Oberaspher Juden, Münchhausen 2006, S. 102f. u. 122

² Wagner u.a. schreiben auf S. 137, Ilse habe seit 1935 bei ihrem Onkel Max in Frankfurt gewohnt und sei mit ihm 1939 in die USA emigriert.

³ Wagner u.a., S. 130

⁴ Wagner u.a., S. 151

⁵ Beide Todesdaten stammen aus der selben Quelle: das Jahr 1942 nennen Wagner u.a. auf S. 102f., das Datum 15.9.1941 nennen sie auf S. 122; in beiden Fällen ist als Todesort Majdanek genannt.

⁶ Wagner u.a., S. 130 ⁷ Wagner u.a. S. 156f